

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	9
Kapitel I Dolmetschen – Ein Überblick	13
Die Notwendigkeit eines Modells über den Prozeß des Dolmetschens	14
Untersuchungen zum Dolmetschen	16
Untersuchungen zum Gebärdensprach-Dolmetschen	19
Untersuchungen zum Übersetzungsprozeß	21
Untersuchungen über das Übersetzungsergebnis	23
Das Verhältnis zwischen Dolmetschern und Übersetzern	25
Zusammenfassung von Kapitel I	27
Kapitel II Dolmetschen als Vermittlung	29
Interaktionale Faktoren	29
Die Mitteilung betreffende Faktoren	32
Der expositorische Monolog	36
Textkohärenz	38
Zusammenfassung von Kapitel II	41
Kapitel III Gewinnung eines Datenschatzes	43
Auswahl von Segmenten für die Analyse	47
Transkription des Gedolmetschten	48
Transkriptionssamples	49
Quantitative Zeitkodierung	51
Qualitative sprachliche und semantische Analyse	51

Syntaktische Analyse	53
Fehleridentifizierung	54
Zusammenfassung von Kapitel III	55
Kapitel IV Quantitative Zeitanalyse	57
Sprechpausen	58
Dolmetschgeschwindigkeit	60
Zeitliche Synchronizität zwischen ausgangs- und zielsprachlichem Text	63
Der g / - - Zustand (Dolm. gebärdet, Referentin macht eine Pause) ...	64
Der - / s - Zustand (Dolm. macht eine Pause, Referentin spricht).....	65
Der - / - - Zustand (Dolm. gebärdet nicht, Referentin still)	66
Zeitverzögerung beim Dolmetschen	66
Mit Pause, ohne Pause und mit Zeitverzögerung	70
Zusammenfassung von Kapitel IV	73
Kapitel V Qualitative Sprachanalyse	75
Allgemeine Fehlertypen	76
Weglassung	78
Hinzufügung	80
Substitution	83
Interferenz	86
Anomalie	88
Das Auftreten von Fehlern	90
Weglassung	93
Hinzufügung	95
Substitution	97
Interferenz	99
Anomalie	101
Stilistische Fehler	105
Fehler der Sprecher	108
Die Bedeutung von Fehlern beim Dolmetschen	110
Zusammenfassung von Kapitel V	116
Kapitel VI Wahrscheinliche Fehlerursachen	117
Empfang der Mitteilung	123
Vorläufige Verarbeitung	125
Speicherung im Kurzzeitgedächtnis	128
Semantische Realisierung der Intention	131
Bestimmung der semantischen Äquivalenz	135
Syntaktische Formulierung der Mitteilung	137

Produktion der zielsprachlichen Aussage	141
Zusammenfassung von Kapitel VI	142
Kapitel VII Implikationen und praktische Anwendung	145
Implikationen für Dolmetscher	147
Implikationen für die Rezipienten der Ausgangs- und Zielsprache ...	150
Anwendung in der Ausbildung und bei der Lehrplangestaltung	151
Weitere Implikationen	152
Praktische Anregungen	153
Implikationen für die Prüfung und die Prüfer	155
Implikationen für die Linguistik	156
Implikationen für künftige Forschung	157
Zusammenfassung von Kapitel VII	158
Kapitel VIII	
Zusammenfassung	161
Anhang I	
Transkriptions-Symbole	165
Anhang II	
Bibliographie	171
Nachwort	
Der Studiengang Gebärdensprachdolmetschen in Hamburg von Simone Flessa, Andrea Schaffers, Barbara Torwegge	181